

Rat der Stadt Wolfenbüttel  
c/o Hiltrud Bayer  
Stadtmarkt 3-6  
38300 Wolfenbüttel

Junge Liberale Wolfenbüttel  
Albert-Schweitzer-Allee 3  
38300 Wolfenbüttel

Fon  
0176 43367660  
Mail  
weitemeier@julis.de  
Web  
www.julis-wf.de

**09/10/20**

**Betreff:** Anregung gem. 34 NKomVG

Vorsitzender  
Max Weitemeier

Sehr geehrte Frau Ratsvorsitzende Bayer,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Pink,  
sehr geehrte Ratsmitglieder,

Bankverbindung  
Junge Liberale Wolfenbüttel  
Volksbank eG Wolfenbüttel  
BLZ  
27092555  
IBAN  
DE83 2709 2555 5839 5857 00  
BIC  
GENODEFIWFV

vor gut zwei Jahren am 06.10.2018 grillten im Seeliger Park rund 20 junge Menschen auf Einladung des Jugendparlaments Wolfenbüttel, den Jusos und den Jungen Liberalen Wolfenbüttel.

Gemeinsam haben wir uns mit der Aktion 'Grillen gegen das Grillverbot' für die Möglichkeit des Grillens im öffentlichen Raum stark gemacht.

Unser erklärtes Ziel war es 2018 und ist auch weiterhin, dass Grillen in Wolfenbüttel kein Exklusivrecht von Garten- und Balkonbesitzern ist.

Zu unserer Freude haben sie im Juni 2019 beschlossen, dass Grillen in öffentlichen Grünanlagen im Rahmen eines Probetriebs grundsätzlich erlaubt wird.

Der Rat der Stadt Wolfenbüttel beschloss am 19. Juni 2019 ebenfalls Folgendes:

*„3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Gremien im **dritten Quartal 2020** über Erkenntnisse des Praxisbetriebs zu berichten und eine Empfehlung abzugeben, ob die Gestattung des Grillens in öffentlichen Grünanlagen beendet werden oder über den 31. Oktober 2020 hinausgehend dauerhaft gelten sollte.“*

Mit Bedauern mussten wir feststellen, dass in der einzigen Ratssitzung (16.09.2020) im dritten Quartal – entgegen des Ratsbeschlusses – von der Verwaltung weder einen Bericht noch eine Empfehlung abgegeben wurde. Bis zum ersten Oktober folgte auch kein weiterer Bericht zu der Thematik.

Entsprechend wurde auch kein Beschluss über die Zukunft des Grillens in öffentlichen Grünanlagen gefasst. Somit wird der Probebetrieb zum 31. Oktober auslaufen und das nicht, weil die Wolfenbütteler nicht ordentlich mit dem Angebot umgegangen sind, sondern nur, weil man die Thematik trotz Ratsbeschluss nicht aufgerufen hat.

Damit gibt es in Wolfenbüttel weiterhin keine endgültige Entscheidung über die Zukunft des Grillens. Dies wird bei den Grillfreunden zur Verunsicherung darüberführen, ob Grillen im Stadtgebiet nun erlaubt ist oder nicht.

Diesen vermeidbaren Zustand bedauern wir sehr.

**Wir möchten daher folgendes anregen:**

**1.**

Die Verwaltung berichtet den Gremien unverzüglich schriftlich über ihre Erkenntnisse des Praxisbetriebs und gibt eine Empfehlung ab. Spätestens aber in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt.

**2.a.**

Sollte die Stadtverwaltung eine positive Empfehlung abgeben, möchten wir den Rat bitten in der kommenden Stadtratssitzung am 16.12.2020 zu beschließen, dass das Grillen in öffentlichen Grünanlagen im Stadtgebiet grundsätzlich – mit Ausnahme der in der ursprünglichen Begründung genannten Gebiete und Flächen – gestattet wird.

**2.b.**

Sollte die Stadtverwaltung aufgrund der besonderen Umstände in der Covid-19 Pandemie keine Empfehlung abgeben, möchten wir den Rat bitten in der kommenden Stadtratssitzung am 16.12.2020 zu beschließen, dass der Probetrieb ein weiteres Jahr ermöglicht wird und im dritten Quartal 2021 eine endgültige Entscheidung getroffen wird.

Mit freundlichen Grüßen

**Max Weitemeier**

Kreisvorsitzender der Jungen Liberalen Wolfenbüttel

Stellv. Landesvorsitzender der Jungen Liberalen Niedersachsen e.V.